

Splitter einer Vergangenheit

Von Agito_chan

Kapitel 6: Der Anfang einer Vergangenheit

„Was will die hier?“, fragte Miranna sauer. „Was weiß ich“, antwortete Sirin. „Mir ist es egal was sie hier will aber ich weiß dass ich mich endlich an ihr rächen will!“, erwiderte Miranna.

„Wieso rächen hab ich da etwas verpasst?“, fragte Sirin verwundert. „Na ja ist schon etwas länger her aber wegen ihr und dieser blödsinnigen Aktion habe ich immer noch Probleme! antwortete Miranna genervt. „Ist ja gut frag mich doch mal meine Cousine versucht auch alles damit ich nicht gewinne“, meinte Sirin „Ähm wie gewinnen und welche Cousine?“, fragte Miranna verwundert. „Das mit dem „Gewinnen“ ist egal aber meine Cousine kennst du sie nicht? Also deine Schwester schon“, erwiderte Sirin. „Meinst du etwa sie?“, fragte Miranna und schaute Sirin komisch an. „Ganz genau sie“, antwortete Sirin und grinste. Etwas weiter entfernt machte sich jemand anderes auch Gedanken. „Mhh tja ich glaub das könnte doch noch ganz interessant werden. Besonders weil Miranna wegen meiner kleinen Zauberei immer noch Probleme hat und dabei ist das schon mehr als 250 Jahre her. Wenn ich mir das so recht überlege eigentlich eine recht amüsante Geschichte. Na ja mal schauen wies weiter geht besonders weil sich Melina, Lena, Sina und Marie sich mit Meiro, Lena und Gaito verbündet haben um ein Geheimnis vor 50 Jahren zu lösen und dabei helfen ihnen Meiko und Siranna. Mal sehen ob dieser zusammen gewürfelte Haufen das Geheimnis lösen kann“, dachte Malinka und grinste. Malinka schaute hoch in die tief schwarze Nacht. „Na meine liebe Cousine bald wirst du wieder aufwachen aber dafür müssen die erst mal das Geheimnis lösen aber ich bin auch wieder da vergesse das nicht!“, dachte Malinka noch und verschwand. Am nächsten Morgen im Internat. „Hey Leute schaut mal hier ist so ein komisch aussehender Brief“, meinte Sina verwundet. „Stimmt aber ich kann es nicht lesen los las uns damit nach Siranna und Meiko gehen“, meinte Meiro. Alle anderen stimmten ein. Kurze Zeit später trafen sich die sieben und Siranna da wo sie sich immer trafen am Stadtpark von Downhill aber ohne Meiko. „Hallo Siranna sag mal wo ist den Meiko“, fragte Meiro verwundert. „Keine Ahnung Meiko war gestern sehr merkwürdig und verschwand dann nach ner Zeit“, antwortete Siranna. „Ach übrigens bei uns ist so ein komisch aussehender Brief angekommen“, meinte Gaito. „Zeig mal her“, erwiderte Siranna. Meiro gab Siranna den Brief die überflog den Brief machte ein sehr komisches Gesicht und meinte dann: „Oh nein sie ist wieder da!“. „Wer?“, fragte Melina. Siranna seufzte uns antwortete: „Malinka“. „Warte mal Malinka kennen wir wir haben sie damals getroffen“, meinte Marie. „Weiß ich aber ihr kennt nicht beide Seiten von ihr. Sie kann manchmal echt nett sein aber im nächsten Moment auch Gemein und Hinterhältig. Na ja und da meine Schwester und sie Feinde sind haben wir ein Problem“, erwiderte Siranna. „Warum wir?“, fragte Lena.

„Na ja da gibt es Plötzlich wurde sie unterbrochen und Sirin stand vor ihnen. „Ha Sirin was willst du den hier?“, fragte Siranna verwundert. Gaito, Lena u. Meiro schauten Sirin auch verwundert an. „Es ist ja eigentlich nicht meine art euch zu besuchen aber das Blatt hat sich geändert. Übrigens Siranna wenn du wissen willst wo Meiko ist die ist am Friedhof. Darum geht es aber nicht ich bin wegen Melina, Lena, Sina und Marie hier. Ihr kennt doch Malinka noch von Früher oder?“, antwortete Sirin „Ja schon die Sache war damals schon so verrückt. Was hat sie mit dieser Sache denn zu tun.“, erwiderte Lena. „Ähm, wie soll man das jetzt erklären“, meinte Sirin nachdenklich. Die anderen schauten Sirin nur komisch an. Plötzlich meinte Sirin:“ Na ja ist auch egal aber nehmt euch vor Malinka in Acht! Sie kann sich ziemlich gut verstellen.“ Mit diesen Worten drehte sich Sirin um und verschwand. Die anderen schauten sich nur komisch an und Melina meinte: “Das kann ja noch heiter werden“.....